

wird, ist im besten Fall befremdlich. Auf jeden Fall aber zeigt es deutlich, woran es heute in der Schule krank.

Karlheinz Wagner, 8321 St. Margarethen

Im Zeugnis scheint nur der Lehrplan auf

„Aus für Sonderförderung an Schulen?“, 8. 8.

Behindertenanwalt Buchinger begründet seine Forderung nach einem Ende des Status „sonderpädagogischer Förderbedarf“ (spF) mit der Stigmatisierung, die über den Vermerk im Zeugnis erfolgt und zu einem Hindernis bei der Jobsuche wird.

Da werden leider wieder einmal zwei Dinge verwechselt. Im Zeugnis scheint nicht der Status „sonderpädagogischer Förderbedarf“ auf, sondern nur der Lehrplan, nach dem die Schülerin bzw. der Schüler unterrichtet wurde. Kinder mit dem Status spF, denen es dank der mit diesem Status einhergehenden besonderen Förderung gelingt, den Lehrplan der

Volksschule, der Hauptschule, der Neuen Mittelschule oder auch der AHS zu erfüllen, haben keinen diesbezüglichen Vermerk im Zeugnis. Ihr Zeugnis unterscheidet sich nicht von jenen der Mitschüler ohne spF.

Ziel müsste es daher sein, ausreichend vielen Kindern eine besondere Förderung zuteil werden zu lassen, damit sie nicht nach dem Sonderschullehrplan unterrichtet werden müssen. Denn nur diese Lehrplanzuweisung ist im Zeugnis ersichtlich.

Leider besteht auch in vielen Schulen und Behörden die Meinung, dass der Status spF und somit auch die besondere Förderung nur in Zusammenhang mit der Einstufung in den Sonderschullehrplan zu erteilen ist. Immer wieder mussten wir für betroffene Eltern darum kämpfen, dass – so wie es das Gesetz vorsieht – die besondere Förderung erteilt wird, weil das Kind „... infolge physischer oder psychischer Behinderung dem Unterricht in der Volksschule, der Hauptschule, der Neuen Mittel-

schule oder im Polytechnischen Schule ohne sonderpädagogische Förderung nicht zu folgen vermag“ (§ 8 [1] Schulpflichtgesetz).

Dadurch erst ist es diesen Kindern möglich gewesen, ohne Sonderschullehrplan und somit ohne Hinweis im Zeugnis die Schulart erfolgreich abzuschließen. Während ihrer Schulzeit besondere Förderung erhalten zu haben, war in diesen Fällen ihr Glück.

Ilse Schmid, Präsidentin, Steirischer Landesverband der Elternvereine

IMPRESSUM: DEBATTE

Leitung: Burkhard Bischof

E-Mail: debatte@diepresse.com

Redaktion Leserbriefe:

Henriette Adrigan

E-Mail: leserbriefe@diepresse.com

Debatte im Internet:

DiePresse.com/debatte

Hinweis: Die abgedruckten Leserbriefe müssen nicht der Meinung der „Presse“ entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift, desto höher die Chance auf Veröffentlichung.